

**ALBERT ELLIS
UND SEINE BEDEUTUNG
FÜR DIE SONDERPÄDAGOGIK:
ZUR WIRKSAMKEIT DER ANWENDUNG VON
PRINZIPIEN DER RATIONAL-EMOTIVEN
VERHALTENSTHERAPIE (REVT) IM
SCHULUNTERRICHT MIT
LERNBEEINTRÄCHTIGTEN
KINDERN UND JUGENDLICHEN**

Matthias Grünke

*Universität zu Köln
Department Heilpädagogik & Rehabilitation*

ZUSAMMENFASSUNG: Albert Ellis hat durch die von ihm entwickelten psychotherapeutischen Methoden einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. Allerdings finden viele Grundlagen seines Behandlungsansatzes u.a. auch in der Sonderpädagogik mit lernschwachen Schülerinnen und Schülern Anwendung. In diesem Kontext wird häufig von Rational-emotiver Erziehung (REE) gesprochen. Der vorliegende Artikel enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Befunde zur Wirksamkeit der REE, die sich auf das Potenzial des Konzepts beziehen, verschiedene emotionale und motivationale Eigentümlichkeiten von Kindern und Jugendlichen mit schweren Lern- und Leistungsproblemen im Schulunterricht günstig zu beeinflussen. Die Ergebnisse aus den identifizierten Studien sprechen insgesamt für eine gute bis sehr gute Effektivität der REE.